

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 84.

Samstag den 12. April 1873.

(159—1)

Nr. 2079.

## Concurs

zur Besetzung einer Practicantenstelle beim  
krainischen Landesauschusse.

Beim krainischen Landesauschusse wird ein  
Amtspracticant mit dem jährlichen Adjutum von  
300 fl. gegen sechswöchentliche Probepaxis aufge-  
nommen. Die auf diesen Dienstposten Reflectie-  
renden haben nachzuweisen, daß sie das 20. Le-  
bensjahr vollendet und wenigstens das Untergym-  
nasium oder die Unterrealschule mit gutem Erfolge  
absolviert haben, eine schöne, leserliche Handschrift  
besitzen und der slovenischen und deutschen Sprache  
in Wort und Schrift vollkommen mächtig sind.  
Bei sonst gleicher Befähigung haben die in der  
Stenographie ausgebildeten Bewerber den Vorzug.

Die gehörig instruierten Gesuche sind  
bis 10. Mai l. J.  
beim gefertigten Landesauschusse einzureichen.  
Laibach, am 5. April 1873.

Vom krainischen Landesauschusse.

(157—1)

Nr. 5341.

## Concurs

Im Bereiche der k. k. Postdirection für Wien  
und Umgebung kommen 100 Accessistenstellen II.  
Klasse mit dem Jahresgehälte von 500 Gulden  
und mit dem Quartiergehalte jährl. 120 Gulden  
gegen Erlag einer Dienstcaution von 400 Gulden  
zur Besetzung.

Bei Verleihung dieser Stellen wird in Ge-  
mäßheit des Gesetzes vom 19. April 1872 jenen

anspruchsberechtigten Unteroffizieren, deren volle Be-  
fähigung hiefür nachgewiesen ist, der Vorzug vor  
den übrigen Mitbewerbern eingeräumt.

Die gehörig documentierten beziehungsweise  
mit dem vorgeschriebenen Certificate belegten Be-  
werbungs Gesuche sind bei der gefertigten k. k. Post-  
direction für Wien und Umgebung

binnen fünf Wochen

vom 1. April 1873 an, einzubringen.

k. k. Postdirection für Wien und Umgebung.

(158—1)

Nr. 1944.

## Rundmachung.

Aus Anlaß der in der Ortschaft Ratschach  
ausgebrochenen Rinderpest wird der Seuchengrenz-  
bezirk festgesetzt, wie folgt:

Aus dem hiesigen Bezirke werden in den Seu-  
chengrenzbezirk die Gemeinden Weisenzels, Ratschach,  
Kronau und Lengensfeld mit den dazu gehörigen  
Ortschaften Lichtetten, Hinterschloß, Nesselthal,  
Weisenzels, Ratschach, Kronau, Log, Wald, Wur-  
zen, Moistrana und Lengensfeld einbezogen.

In dem Bezirke Villach werden sämt-  
liche aus Anlaß des Ausbruches der Rinderpest in  
Grenth bei Tarvis in den Seuchengrenzbezirk be-  
reits einbezogenen Ortschaften mit den dazu ge-  
hörigen Weideplätzen und Tränken in den Ge-  
meinden Tarvis, Saisnitz, Uggowitz, Malborghet,  
Leopoldskirchen und Pontafel, Arnoldstein, Hohen-  
thurm und Emersdorf, Bleiberg, dann die Ort-  
schaften Ober- und Unterschütt, Ober- und Unter-

federaun in der Gemeinde St. Martin, ferner die  
Ortschaften Fürnitz, Ober- und Unterrain, Sig-  
montitsch, St. Job und Korpitsch in der Gemeinde  
Zinkenstein und im Bezirke Hermagor die Ge-  
meinden Bordenberg und St. Stefan miteinbezogen.

Für den Seuchenbezirk treten die Bestimmun-  
gen des § 27 des Seuchengesetzes vom 29. Juni  
1868, Nr. 118 R. G. B., in Wirksamkeit.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf,  
am 5. April 1873.

(150—2)

Nr. 1944.

## Rundmachung.

Aus Anlaß des Ausbruches der Rinderpest  
in Ratschach werden bis auf weiteres alle Vieh-  
märkte in diesem Bezirke eingestellt.

Radmannsdorf, am 4. April 1873.

Der k. k. Bezirkshauptmann.

(149—2)

Nr. 3795.

## Edictal-Vorladung.

Herr Johann Ruß, Tischler, wird aufgefor-  
dert, den Erwerbsteuerrückstand ad Artikel 27 der  
Steuergemeinde Lanische für die Jahre 1870 bis  
1872 im Betrage von 14 fl. 20 kr. so gewiß

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte in Laibach einzuzahlen, als  
widrigens sein Gewerbe von amtswegen gelöst  
würde.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am  
2. April 1873.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 84.

(930—1)

Nr. 1588.

## Curatorsbestellung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte  
wird bekannt gemacht, daß die in der Exe-  
cutionssache des Johann Dollenz von  
Fibdnig gegen Mathias Rahne et Con-  
sorten für Maria Rahne geb. Gorjanc,  
Michael Rahne, Marianna Rahne, Jo-  
hann Rahne, Maria Rahne geb. Sajoviz,  
Matthäus Keršmanc und Matthäus Terjan  
und Fr. Franziska Gospodarič eingeleg-  
ten Feilbietungsrubriken vom Bescheide  
4. Februar l. J., Nr. 623, wegen unbe-  
kannten Aufenthaltes der letzteren dem  
Herrn Dr. Wencinger als aufgestellten  
Curator zugestellt wurden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am  
23. März 1873.

(734—1)

Nr. 1356.

## Executive Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte  
Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas  
Mehle von Udje als Cessionär des An-  
ton Prime zur Einbringung der aus dem  
Strafartikeln vom 31. Oktober 1871,  
3. 1723, und laut der Cession ddo. &  
leg. 13. Juli 1872 dem Andreas Mehle  
als Cessionär des Anton Prime schuldigen  
Privatenschuldigung pr. 10 fl. die execu-  
tive Feilbietung der an der dem Anton  
Berčan gehörigen, im Grundbuche Lichten-  
berg Podgoriz sub Urb.-Nr. 86/19, Post-  
leg. Nr. 27 ad Steinndorf vorkommenden Rea-  
lität für Maria Wutscher, verehelichte  
Ahlm sub Sappost-Nr. 4 auf Grund  
des Ehevertrages vom 29. Jänner 1840  
haftenden Hypothekarforderung per 350 fl.  
E. M. mit Rücksicht des im Grunde des  
Kaufvertrages vom 12. Februar 1851  
superintab. 19. August 1855, einverleibten  
Rechtsüberganges obiger Forderung per 350 fl.  
an Josef Ahlin und zugleich an Marie  
oder Franz Ahlin insoweit, als dem Josef  
Ahlm aus diesem Superfage ein Forde-  
rungsrecht zusteht; ferner die exec. Feil-

bietung der auf Grund des nämlichen  
Kaufvertrages vom 12. Februar 1851,  
intab. 19. August 1855, auf derselben Rea-  
lität für Josef Ahlin und zugleich für  
Marie und Franz Ahlin zu gleichen Thei-  
len intab. Hypothekarforderung per 96 fl.  
i. A. insoweit, als dem Josef Ahlin aus  
dem genannten Sage ein Forderungsrecht  
zusteht, bewilligt und seien zu deren  
Vornahme die Tagsatzungen auf den  
23. April und  
7. Mai d. J.,

vormittags 10 Uhr hiergerichts, mit dem  
Anhange angeordnet worden, daß obige  
Sagposten nur bei der zweiten Feilbietung  
auch unter ihrem Ausrufspreise um den  
wie immer gearteten Anbot an den Meist-  
bietenden hintangegeben werden.  
Laibach, am 25. Februar 1873.

(869—1)

Nr. 891.

## Aufforderung.

Nachstehende unbekannt wo befindliche  
Parteien und deren ebenfalls unbekannt  
Rechtsnachfolger, als:

Ursula Andolšek von Bruhanjavas,  
Matthäus Erčulj von Zagorica, Marga-  
reth Peterlin von Cesta, Anton Samrat  
von Ponitve, Margareth und Michael  
Petela von Cesta, Maria, Anton, Gertraud  
und Johann Petric von Podpeč, Lukas  
und Vinzenz Perjatel von Podpeč, Ma-  
thias, Anton, Theresia und Franziska  
Kared von Dedit, Johann Babič von  
Zdenškavas, Maria Perko von Cesta, Jo-  
hann, Franz und Franziska Zgonec von  
Selo, Johann Mehofjedec von Zagorica,  
Franz, Franziska, Gertraud und Theresia  
Janjar von Hovagora, Bernej Cimperman  
von Narede, Marianna Germ von Kompolje,  
Maria Adamič von Maleplje, Maria  
Baltasar von Turjal, Josef, Marianna,  
Franziska und Anton Hočevar von Kom-  
polje, Maria und Franziska Gradisar von  
Vane, Johann und Franz Babič von  
Malavas, Johann und Anton Buščaj  
von Cesta, Maria Zupantič von Kompolje,  
Georg und Anton Stulj von Podsmreka,

Marianna Boželnik, von Sterlovica, Gre-  
gor und Agnes Modic von St. Gregor,  
Josef und Marianna Marolt von Janče,  
Gregor Peroušek von St. Gregor, The-  
resia Jaklič von Großlaschiz, Bernej Ju-  
zel von Großlaschiz, Bernej, Mathias,  
Anton, Franz und Maria Kozar von  
Großlaschiz, Johann und Franz Rigler  
von Graben, Marianna Pragnik von Fru-  
stovo, Anton, Matthäus und Maria Oblak  
in Dolneretze, Marko, Johann, Josef,  
und Gertraud Malović von Podstermec,  
Anton und Mathias Marolt von Verlog,  
Georg Ivanc von Dvorstavas, Johann  
Platorpic von Großlaschiz, Valentin  
und Matthäus Bukovec von Bukovca,  
Bernej Stulj von Podlogel, Andreas  
Drobnik von Graben, Anton Zalar von  
Jakicevo, Franz und Matthäus Zabuko-  
vec von Medvedjel, Maria und Ursula  
Zadnik von Novipot, Stefan Andolšek  
von Velkepoljane, Anton und Josef Fran-  
cel von Ponitve, Jakob Telavec von  
Rob, Jakob, Maria, Anna Cimperman  
von Narede, Stefan, Maria und Margareth  
Zindra von Ufaka, Maria, Johann und  
Franziska Debeljak von Kleinlaschiz, Lukas  
Gradisar von Großpolnik, Anna und  
Franziska Hočevar von Kompolje, Anton  
Ušenik von Kervavapeč, Gertraud Zabuko-  
vec von Podpeč, Maria, Johann und  
Anton Prusnik von Auersperg, Karl,  
Max und Josefa Bachmeier von Surke,  
Anton Ivanc von Großlaschiz, Agnes,  
Maria und Marianna Telavec von Dvor-  
stavas, Bernej, Margareth, Agnes und,  
Maria Jamnik von Zaloge, Johann  
Marianna und Maria Rupar von Ker-  
vavapeč, Maria, Anna, Anton und Ma-  
thias Perovšek von Kotel, Stefan Kozar  
von Dvorstavas, Josef, Johann, Anton  
u. Franziska Gale von Kleintotschnit, Fanny  
Hočevar von Zagorica, Maria Marolt  
von Novipot, Anton Pečnik von Zdenška-  
vas, Katharina Juzel von Sernjal, The-  
resia, Johann und Anna Meštel von  
Mahorje, Josef Kaplan von Malaslevica,  
Stefan, Margareth und Marianna Ma-

rinček von Marinček, Gertraud Debeljak  
von Sterlovica, Agnes Podlogar von  
Podlog, Gertraud, Johann und Bar-  
tholmā Petric von Podpeč, Franz Janjar  
von Hovagora, Matthäus und Johanna  
Germ von Großlaschiz — werden aufgefor-  
dert, die für sie bei dem diesgerichtlichen  
Depositenamte erliegenden Privatschuldur-  
kunden

binnen Einem Jahre

so gewiß zu erheben, als widrigens die-  
selben aus der Depositentasse an die Ge-  
richtsregistratur ohne weitere Haftung des  
Staatsärars abgegeben werden würden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschiz, am  
23. März 1873.

(628—3)

Nr. 6702.

## Erinnerung.

an Marko Popović von Wöttling,  
unbekanntem Aufenthaltes.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz  
wird den unbekannt wo befindlichen Marko  
Popović von Wöttling hiemit erinnert:

Es habe Herr Johann Podboj von  
Reifnitz sub praes. 12. Dezember 1872,  
Nr. 6702, hiergerichts die Klage gegen  
denselben peto. Zahlung von 14 fl. c. s. e.  
eingebracht, worüber zum summarischen  
Verfahren die Tagsatzung auf den

18. April 1873,

vormittags 9 Uhr hiergerichts mit dem  
Anhange des § 18 der A. h. Entschließung  
vom 18. Oktober 1845 angeordnet wurde.

Da der Aufenthalt des Beklagten die-  
sem Gerichte unbekannt ist, so wurde dem-  
selben auf dessen Gefahr und Kosten Herr  
Johann Arko, k. k. Notar in Reifnitz, als  
curator ad actum aufgestellt, wovon der-  
selbe zu dem Ende verständigt wird, daß  
er zu obiger Tagsatzung allenfalls selbst  
erscheinen oder einen andern Sachwalter  
bestellen solle, widrigens diese Rechtsache  
mit dem aufgestellten Curator verhandelt  
werden würde.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 13ten  
Dezember 1872.